

# **Bundesbeschluss betreffend das Abkommen zwischen der Schweiz und der Besonderen Verwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China über Rechtshilfe in Strafsachen**

vom 7. Juni 2001

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. November 2000<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

<sup>1</sup> Das am 15. März 1999 unterzeichnete Abkommen zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Besonderen Verwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China über Rechtshilfe in Strafsachen wird genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

## **Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Staatsvertragsreferendum.

Ständerat, 20. März 2001

Die Präsidentin: Françoise Saudan  
Der Sekretär: Christoph Lanz

Nationalrat, 7. Juni 2001

Der Präsident: Peter Hess  
Der Protokollführer: Ueli Anliker

<sup>1</sup> SR 101  
<sup>2</sup> BB1 2001 147